



# ELLERBACH

## Begegnungsbach - dem Ellerbach ganz Nahe

# Analyseplan 1

**KH-Neustadt**  
2030

### Erstes Meinungsbild

#### Positive vs. negative Meinungen

- "Ich liebe die Lage am Ellerbach!"
- "Schöner Ort mit Potenzial zur Aufwertung... sollte als besonderes Merkmal der Stadt gepusht werden"
- "Veranstaltungen wie das Kino werten den Ellerbach enorm auf und bringen kulturellen Wert"
- "Fassaden versauen den Ellerbach!"
- "Hochwasserschutz an der Nahe sieht doch auch schön aus, warum funktioniert das so nicht auch am Ellerbach?"
- "Vermüllung und Drogenprobleme"
- "Pissrinne, Rattenloch, Hundeklo"

#### Gedanken an die Zukunft

- "Zugänglichkeit, Sichtbarkeit, Familienfreundlichkeit und Aufenthaltsqualität erhöhen!"
- "Ich denke Veränderungen sind wegen der Hochwasserproblematik schwierig umzusetzen..."
- "Touristisch und für Anwohner aufwerten!"
- "Klein Venedig muss besser vermarktet werden."

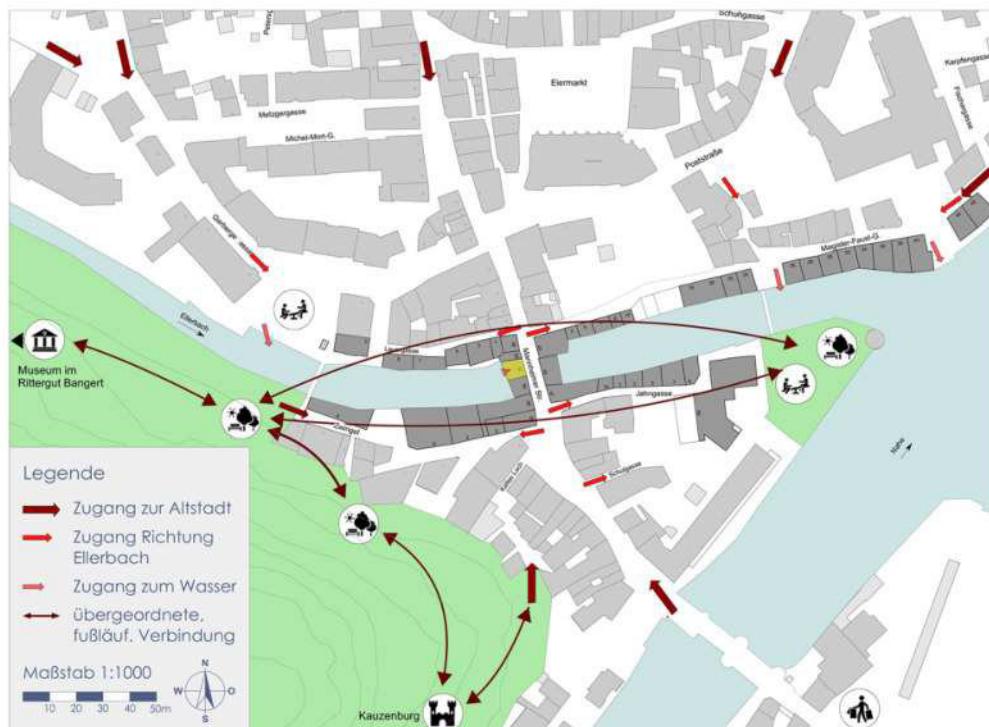
#### Experteneinschätzungen

- "Ökologie ist Rahmenbildend aber innerstädtisch nicht entscheidend"
- Prof. Dr. Kai Tobias  
Lehr- und Forschungsgebiet Landschafts- und Freiraumentwicklung

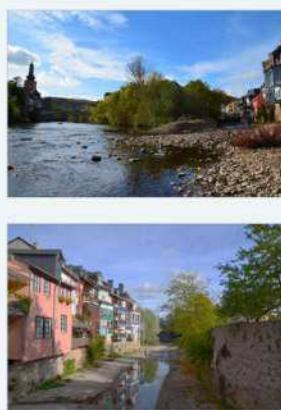
- "Projekt ist schwierig - aber aus wasserbaulicher Sicht machbar"
- Dipl.-Ing. Michael Eiden  
Lehrstuhl Wasserbau

### Bestandsaufnahme und -analyse

#### Übersichtsplan - Der Ellerbach in der Neustadt



#### Stärken



##### Mündungsbereich

- Nähe zu Wasser + Natur schafft Aufenthaltsqualität
- Pavillon-Gebäude prägt Umgebung
- Blick auf Kreuznacher Brückenhäuser



##### Bausubstanz und Zugang

- Zugang zum Ellerbach mit erhaltenswertem historischen Torbogen



##### Schlosspark

- öffentlicher Park mit hoher Aufenthaltsqualität
- direkte Lage am Ellerbach
- Wander-/Spazierwege zur Kauzenburg + zum Museum im Rittergut Bangert

##### Spielplätze

- am Mündungsbereich + am Schlosspark sind zwei Spielplätze in direkter Nähe zum Ellerbach vorhanden

#### Schwächen



##### Betoniertes Bachbett

- keine ansprechende Gestaltung
- triste Erscheinung und unruhige Atmosphäre
- Leerstand in der Mannheimerstr. 52 = ungenutztes Potential



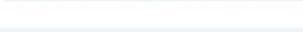
##### Zustand des Bachbetts

- schlechter Zustand
- Beton aufgerissen und mit Unkraut bewachsen



##### Brückendurchgang

- Angstraum
- niedrige Durchgangshöhe
- illegale Müllentsorgung
- fehlende Beleuchtung



##### Zustand der Fassaden

- Fassaden sind in sehr schlechtem Zustand
- Gefahrenstelle aufgrund der verfallenden Fassaden
- Notwendigkeit bauleiterischer Eingriffe



##### Versperrte Zugänge

- einige Zugänge zum Ellerbach sind versperrt, zugewachsen, nicht mehr nutzbar/kaum sichtbar



#### Hochwasserproblematik

Einschränkungen durch bestehendes Recht!  
- WRRL  
- VO ÜSG Ellerbach und Nahe in Verbindung mit Hochwasserkartierung

Hochwasserschutzmaßnahmen an Zugängen und Gebäuden nötig!



### Projektdokumentation



Bestandsaufnahme

Bestandsanalyse

Expertengespräche

Modelbau

Plakatgestaltung



Konzeption





# ELLERBACH

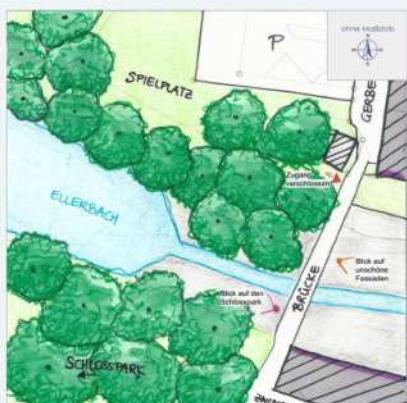
## Begegnungsbach - dem Ellerbach ganz Nahe

## Analyseplan 2

**KH-Neustadt**  
2030

### Untersuchungsgebiet in Ausschnitten

#### Analyseschwerpunkt 1



- fehlender Zugang vom Schlosspark zum Ellerbach
- Durchgang vom Spielplatz zum Bach verschlossen
- baulicher Zustand der Brücke verbesserungswürdig

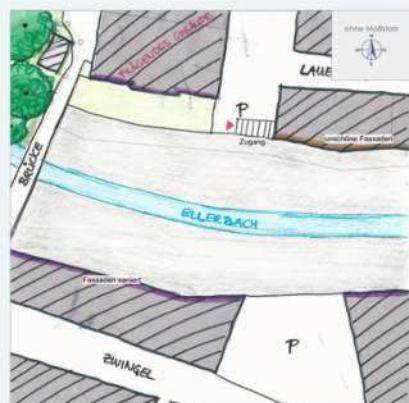
#### Konzeptideen

- Verbindung zum Schlosspark schaffen
- Verb. zwischen Spielplatz und Ellerbach schaffen



Beschichtung zum Schlosspark in Sonnenwalde  
Quelle:  
<https://www.myhelmut.de/naumburg-saale/reiseziel/wegweisernder-weg-weiser-m-1335203.969169.html>

#### Analyseschwerpunkt 2



- Treppe in schlechtem baulichen Zustand
- Zugang zur Treppe nur über öffentlichen Stellplatz

#### Konzeptideen

- Aufwertung der Treppe + öffentl. Zugang sichtbar machen



#### Analyseschwerpunkt 3



- teils verwaillierte Fassaden zum Ellerbach hin
- Brückendurchgang = Angstraum

#### Konzeptideen

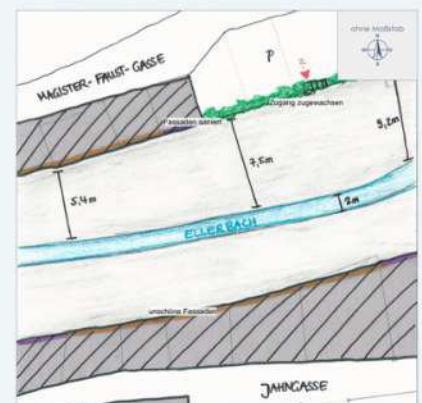
- Fassaden sanieren + Blick auf den Bach eröffnen
- Beleuchtung + Sanierung des Brückendurchgangs



Krämerbrücke in Erfurt  
Quelle:  
<http://www.mingoodage.com/living/travel/2016/12/luther-land/>

Krämerbrücke in Erfurt  
Quelle:  
<http://view.stern.de/de/tags/kraemerbruecke-erfurt-565814>

#### Analyseschwerpunkt 4



- Betondecke in schlechtem Zustand; Zugang zugewachsen: Veranstaltungsort des Ellerbachkinos

#### Konzeptideen

- Erneuerung Bodenbelag + Neugestaltung Bachbett
- Zugang schaffen + kulturelles Angebot erhalten



Heidelberger Bahnstadt - Bachlauf  
Quelle:  
<http://cms.latzundpartner.de/index.php?id=74&l=0>

Betongestaltungsmöglichkeiten  
Quelle:  
<http://www.archiepo.com/prod/off/anar/product-89130-915192.html>

#### Analyseschwerpunkt 5



- Zuwegung zum Ellerbach hat privaten Charakter und wird kaum wahrgenommen

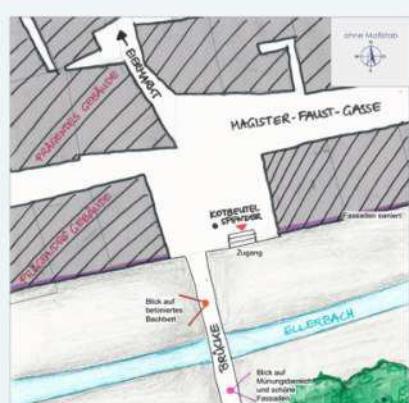
#### Konzeptideen

- Zugang zum Ellerbach öffentlich kennzeichnen beispielsweise durch Beschilderung auf der Mannheimerstraße



Beschichtung für Touristen in Brandenburg  
Quelle:  
[http://www.maz-online.de/var/stora/ge/images/maz/lokales/brandenburger-hotel/wegweiser-verwirrt-einheimische-und-touristen/641389121-ger-DE/Wegweiser-verwirrt-Einheimische-und-touristen\\_ArtikelQuer.jpg](http://www.maz-online.de/var/stora/ge/images/maz/lokales/brandenburger-hotel/wegweiser-verwirrt-einheimische-und-touristen/641389121-ger-DE/Wegweiser-verwirrt-Einheimische-und-touristen_ArtikelQuer.jpg)

#### Analyseschwerpunkt 6



- Treppen in verbessерungswürdigem Zustand
- Platzsituation mit prägenden Gebäuden

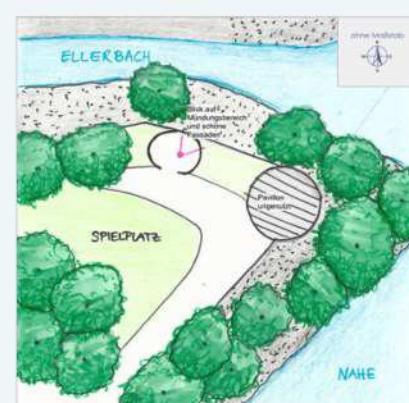
#### Konzeptideen

- Verbesserung Treppensituation
- Beleuchtungskonzept Brücke + Bachbett/ Fassaden



Beleuchtungskonzept an Fassade  
Quelle:  
[https://www.dega-galabau.de/Vorlagen/Webapp/Cache/CMS/10026/unbenannt-4\\_NDU3MTc0Mg.JPG](https://www.dega-galabau.de/Vorlagen/Webapp/Cache/CMS/10026/unbenannt-4_NDU3MTc0Mg.JPG)

#### Analyseschwerpunkt 7



- Erosionserscheinungen im Böschungsbereich
- Baumbestand versperrt Sicht auf Nahe
- Pavillon-Gebäude als Taubenschlag genutzt

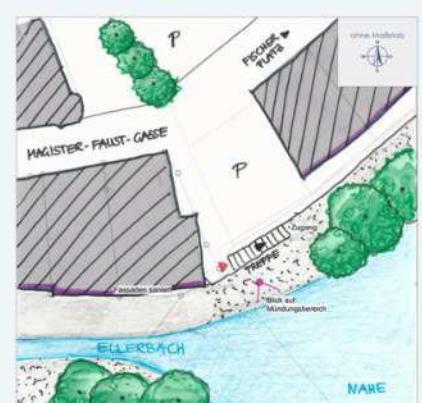
#### Konzeptideen

- Befestigung/Zugänglichkeit der Böschungsbereiche
- Pavillon umnutzen und in Konzept einbeziehen
- Spielplatzgestaltung



Isar in München  
Quelle:  
<https://i.pinimg.com/236x/fc/12/fc12dd7a0642c1774bc0142d43c7976-free-things-to-do-munich-germany.jpg>

#### Analyseschwerpunkt 8



- Kiesablagerungen im Mündungsbereich
- Treppenzugang

#### Konzeptideen

- Aufenthaltsqualität steigern (Sitzmöglichkeiten, etc.)
- naturnahe Gestaltung



Lennenpromenade in Iserlohn im Stadtteil Letmathe  
Quelle:  
<https://www.pinterest.de/pin/362399101238542072/>





# ELLERBACH

## Begegnungsbach - dem Ellerbach ganz Nahe

# Konzeptplan 1

**KH-Neustadt**  
2030

### Gesamtkonzeption



### Einführung

Basierend auf der vorangegangenen Analyse des Ellerbachs und seiner Umgebung, seiner Stärken aber vor allem seiner Schwächen und Potenziale, wurde eine dreiteilige Konzeption für den aktuell kanalisierten Bereich des Ellerbachs bis hin zur Mündung in die Nahe erstellt.

Der **erste Konzeptbereich** betrifft dabei den Spielplatz in der Gerbergasse sowie

den Bachabschnitt bis hin zu den Brückenhäusern in der Mannheimer Straße. Ein **zweiten Abschnitt** bildet der neue "Augenblick Ellerbach", der sich in der Mannheimer Straße 52 befinden wird, zusammen mit der Neugestaltung des Bachlaufs bis hin zur Brücke, die vom Spielplatz zwischen Nahe und Ellerbach in die Magister-Faust-Gasse führt.

Der **dritte Teilbereich** der Konzeption bezieht sich auf den neuen "Mündungspark" sowie die Neugestaltung des Mündungsbereichs des Ellerbachs in die Nahe. Der obenstehende Plan stellt die Gesamtkonzeption in einem Planwerk zusammen und stellt eine Übersicht dar für die folgenden näheren Erläuterungen zu den einzelnen Konzeptionen und den dafür angestellten Überlegungen.

### Konzeptstrategie

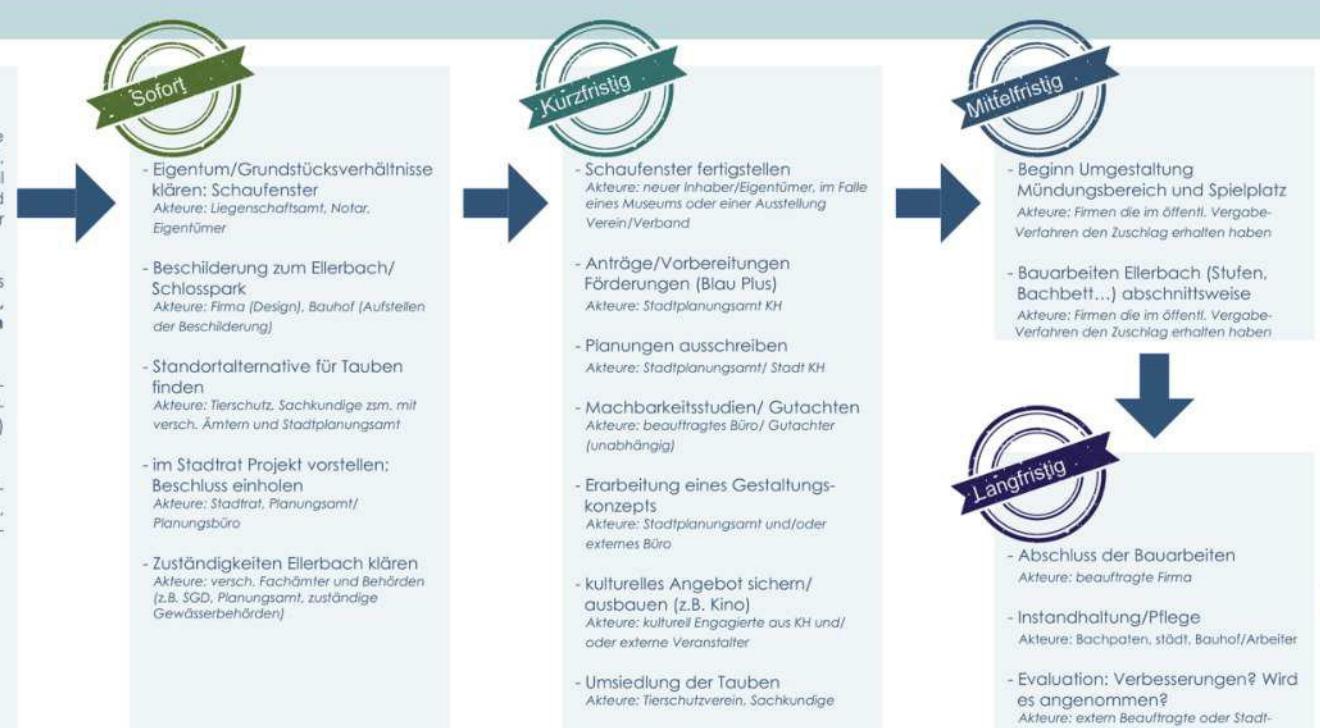
#### Ein Baukasten für den Ellerbach

Das **Nutzungs- und Gestaltungskonzept** für den Ellerbach, insbesondere dessen exponierten Mündungsbereich zur Nahe, hat zum Ziel, dieses die Neustadt prägende Gewässer optisch wie nutzungsstrukturell aufzuwerten und eine neue Aufenthalts- und Erlebnisqualität für Bad Kreuznacher Touristen und Einwohner aller Generationen inmitten der Stadt zu schaffen.

Dabei wird ein strategisch und inhaltlich aufeinander aufbauendes Konzept verfolgt, das als "**Baukasten**" mit unterschiedlichen **Sofort-, kurz-, mittel- sowie langfristigen Maßnahmen und Handlungsempfehlungen** betrachtet werden kann.

Sofernmaßnahmen sollen dabei innerhalb eines Jahres umgesetzt werden, kurzfristige umfassen zwei, mittelfristige fünf und langfristige Maßnahmen sieben Jahre als zeitlichen Durchführungsrahmen für die (Teil-) Projekte.

Das Konzept dient lediglich der Orientierung, soll die Potenziale des Ellerbachs aufzeigen und erste Anregungen und (Planungs-) Ansätze liefern, die jedoch noch einer Präzisierung und inhaltlichen Aufarbeitung bedürfen.



### Infobox: AKTION BLAU PLUS

#### Was versteht man unter der Aktion Blau Plus?



Die Aktion Blau Plus ist ein **Aktionsprogramm** des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz, das seit 1995 erfolgreich die **Wiederherstellung von naturnahen Gewässerzuständen finanziell fördert**. Im Jahr 2011 wurde die erfolgreiche Aktion Blau um "Plus"-Punkte erweitert.

Die neue Aktion Blau Plus vernetzt die kommunale Entwicklung, den Denkmalschutz, die Landwirtschaft, den Naturschutz und die Umweltbildung bei Renaturierungsmaßnahmen. Zudem werden die Menschen vor Ort verstärkt in die Projekte eingebunden.

#### Förderung

Bis zu 90% Förderung können Projekte und Maßnahmen, die in der Trägerschaft der örtlichen Gebietskörperschaften durchgeführt werden, erhalten.

#### Kostenträger

Kreisverwaltungen als Träger übernehmen Kosten abzüglich der Förderungen

#### Potentielle Förderbereiche Projekt Ellerbach

- Förderbereich "Gewässer- und Flussgebietsentwicklung"  
90 % Zuschüsse
- Förderbereich "Gewässerausbau und -unterhaltung, Wasserbau"  
20 % Zuschüsse
- Förderbereich "Naturnaher Ausbau/naturnahe Gewässerunterhaltung" bis zu 80% Zuschuss
- Förderbereich "Örtliche Hochwasserschutzkonzepte" bis zu 90% Förderung
- Förderbereich "Modellvorhaben, Pilotprojekte" bis zu 90%, in besonderen Einzelfällen bis zu 100%

#### Zuwendungsvoraussetzungen

- **Umweltgerechte Ausgestaltung, Notwendigkeit, Angemessenheit:**  
Gefördert werden nur Maßnahmen, die in hohem Maße wasserwirtschaftlichen und ökologischen Zielsetzungen entsprechen, die notwendig sind und bei denen die Kosten der Maßnahmen in einem angemessenen Verhältnis zu dem angestrebten Nutzen stehen
- **Demographischer Wandel, Klimawandel:**  
Auswirkungen des demogr. Wandels für den jeweiligen Siedlungsraum sind zu berücksichtigen und angepasste flexible Lösungen sind zum Einsatz zu bringen. Folgen des Klimawandels sind angemessen zu berücksichtigen.

- **Wirtschaftlichkeit:**  
Der Maßnahmenträger hat darzulegen, dass die kosteneffizienteste Lösung gewählt worden ist.

- **Rechtliche Zulässigkeit:**  
Für die zu fördernden Maßnahmen müssen spätestens zum Zeitpunkt der Mittelbewilligung die erforderlichen wasserrechtlichen Zulassungen bestandskräftig sowie die sonstigen Voraussetzungen für den Bau und Betrieb der Anlage erfüllt sein.

- **Teilung/Zusammenfassung:**  
Über einen längeren Zeitraum sich erstreckende Maßnahmen sind in funktions- bzw. genehmigungsfähige Abschnitte aufzuteilen, die sich höchstens über einen Zeitraum von fünf Jahren erstrecken sollen. Eine Aufteilung in mehrere Maßnahmen ist erforderlich, wenn ein Vorhaben unterschiedliche Fördergegenstände betrifft.

- **Barrierefreiheit:**  
Der Zuwendungsempfänger ist dazu verpflichtet die Grundsätze des barrierefreien Bauens, den einschlägigen Bestimmungen der Landesbauordnung sowie für die Maßnahme notwendige Normen zu beachten.

**Antrag stellen ganz bequem Online** (Fachverfahren MLP Förderung) unter: <http://geoportal-wasser.rlp.de/servlet/is/8300/>





# ELLERBACH

## Begegnungsbach - dem Ellerbach ganz Nahe

## Konzeptplan 2

**KH-Neustadt**  
2030

### Konzeption Schlosspark



#### Einführung

Derzeit weist der **Spielplatz** am Schlosspark einen **nicht ansprechenden** Zustand auf und es gibt zudem nur einen Zugang von der Gerbergasse. Angrenzend an den Spielplatz befindet sich ein Parkplatz, der als **räumliche Barriere** eine direkte Verbindung zur Brücke zum Schlosspark verhindert. Diese Brücke und auch der Zugang zum Schlosspark durch einen Torbogen in der historischen Stadtmauer werden vom öffentlichen Straßenraum aus kaum wahrgenommen und überdies gibt es **keine Hinweis- oder Richtungsschilder**. Der Ellerbach wird derzeit in diesem Bereich von seinem natürlicheren Bachbett in eine **kanalartige**, circa zwei Meter breite **Betonsohle** eingetieft, was die Wassertiefe und die Fließgeschwindigkeit enorm erhöht. Um das Potenzial des Ellerbachs zu nutzen, soll zukünftig ein natürlicher angelegter **Zugang über große Steinstufen** vom

Spielplatz zum **Bachufer** geschaffen werden. Diese Maßnahme eröffnen wiederum neue Möglichkeiten der Anbringung von **Wasserspielgeräten** wie Wasser-Drehspiralen, Pumpen oder Stauanlagen, die mit einer **Neu- bzw. Umgestaltung des Spielplatzes** einhergehen könnte. Der Ellerbach soll in einem **naturnahen Bachbett** mit langsamem Fließgeschwindigkeit und niedrigerem Wasserstand über die **gesamte vorhandene Fläche**, inklusive seiner bislang betonierten Uferbereiche, bis zur überbauten Brücke an der Mannheimer Straße fließen, um ihn optisch aufzuwerten. Eine **Beschaffung** sowie **Bodenmarkierungen** sollen in Zukunft auf Zugänge zur Brücke und zum Schlosspark hinweisen, um eine verbesserte Verbindung dieses attraktiven Parks zur Bad Kreuznacher Neustadt herzustellen.

#### Visualisierung und Modell



#### Referenzbilder



### Konzeption Augenblick Ellerbach



#### Einführung

Durch die beidseitige Mischnutzungsbebauung der **Mannheimer Straße** wird dieser Straßenzug momentan nicht als Brücke wahrgenommen und kein Bezug zum darunter liegenden **Ellerbach** aufgebaut. Aus diesem Grund soll in den zur Zeit leer stehenden Geschäftsräumen des Gebäudes in der **Mannheimer Straße 52** eine **Nachnutzung** gefunden werden, sodass der Öffentlichkeit gewährt wird, die Räumlichkeiten zu betreten und einen **'Augenblick Ellerbach'** zu genießen. **Etwas Nutzungen** könnten ein (Lese-) Café, ein Ausstellungsraum für wechselnde Ausstellungen oder ein Museum, beispielsweise über die Historie der Gerbergasse oder der Mühlen in Bad Kreuznach, sein. Auch könnte hier über den Baufortschritt der Neugestaltungs-Maßnahmen am Ellerbach informiert werden.

Da auch das **Bachbett** im Bereich zwischen der Mannheimer Straße und der Bachmündung gekennzeichnet ist durch **aufgebrochene Betondecken** in

den Uferbereichen und einen **kanalisiert** geführtes **Gewässerbett** ohne jegliche Aufenthaltsqualität, soll hier künftig das Bachbett zwar seine Form erhalten, jedoch die **Wasserlinie verbreitert** und damit gleichzeitig der Wasserstand niedriger werden. **Sitzstufen** auf der linken Bachseite sollen hier die **Aufenthaltsqualität erhöhen** und dennoch die **Privatsphäre der Anwohner** nicht stören. Der **Bodenbelag** soll erneuert werden, jedoch - auch vor dem Hintergrund der Hochwasser-Rückstau-Problematik in diesem Bereich - in seiner Materialität weiterhin durch **Beton** in verschiedenen Prägungen ("betretbare, öffentliche" und "nicht betretbare" Flächen) gekennzeichnet sein. Die **rückwärtigen Fassaden der Häuser** entlang der Mannheimer Straße sollten **saniert** werden, um in Zukunft in das Beleuchtungskonzept integriert werden zu können und so als ein optischer Höhepunkt der Bad Kreuznacher Neustadt in Szene gesetzt zu werden.

#### Visualisierung und Modell



#### Referenzbilder





# ELLERBACH

## Begegnungsbach - dem Ellerbach ganz Nahe

## Konzeptplan 3

**KH-Neustadt**  
2030

### Konzeption Mündungspark



### Der Mündungspark

Gegenwärtig mündet der bis dahin kanalisierte Ellerbach in einem Kiesbett in die Nahe, wobei das Wasser nur über eine Kiesbank auf der nördlichen Seite des Bachs erreichbar ist. Südlich des Bachs liegt auf einer plateau-artigen Erhöhung, teils begrenzt durch die historische Stadtmauer, eine kleine Grünfläche mit Spielgeräten, die jedoch nicht ansprechend gestaltet ist.

An der exponiertesten Stelle am Zusammenfluss von Ellerbach und Nahe befindet sich ein Taubenschlag in einem attraktiven Pavillon-Gebäude.

Die Grünfläche soll durch neue Sitzgelegenheiten, naturnahe Spielgeräte und einen Matsch- und Wasserspielbereich künftig Kinder verschieden Alters ansprechen und der neu benannte 'Mündungspark' durch die Nutzung des Taubenschlags, etwa zu einem Lesecafé oder einem Kiosk, neuer Anziehungspunkt für Einwohner und Touristen werden.



Eine neue Treppenanlage mit großen Sitzstufen zu den Ufern von Ellerbach und Nahe soll Aufenthaltsqualität schaffen und den Mündungsbereich zu einem neuen Begegnungsraum machen. Durch eine natürlichere Gestaltung des Ellerbachs an dessen Mündung in die Nahe - mit Trittsteinen und einer verminderten Fließgeschwindigkeit - soll die Erlebbarkeit des Elements Wasser, das für die Stadt Bad Kreuznach prägend ist, gefördert werden. Die Umsetzung eines durchgängigen Beleuchtungskonzept mit indirekter Band-Beleuchtung in den Brückengeländern und Sitzstufen sowie eine Spaltbeleuchtung im Mündungspark sollen diese Bereiche sicherer und belebter machen.

### Referenzbilder



Dreisam in Freiburg und Isar in München; durch ihre natürliche Gestaltung und die niedrigen Fließgeschwindigkeiten bieten sie eine hohe Aufenthaltsqualität und sind zu Anziehungspunkten der Städte geworden.

Entwurf der 'Lenneterrassen' in Iserlohn: Eine solche Anlage bietet Raum für Begegnungen und stiftet dem Quartier Identität.

Die integrierte indirekte Beleuchtung der Treppenanlage im Schlosspark Coesfeld.

### Visualisierungen

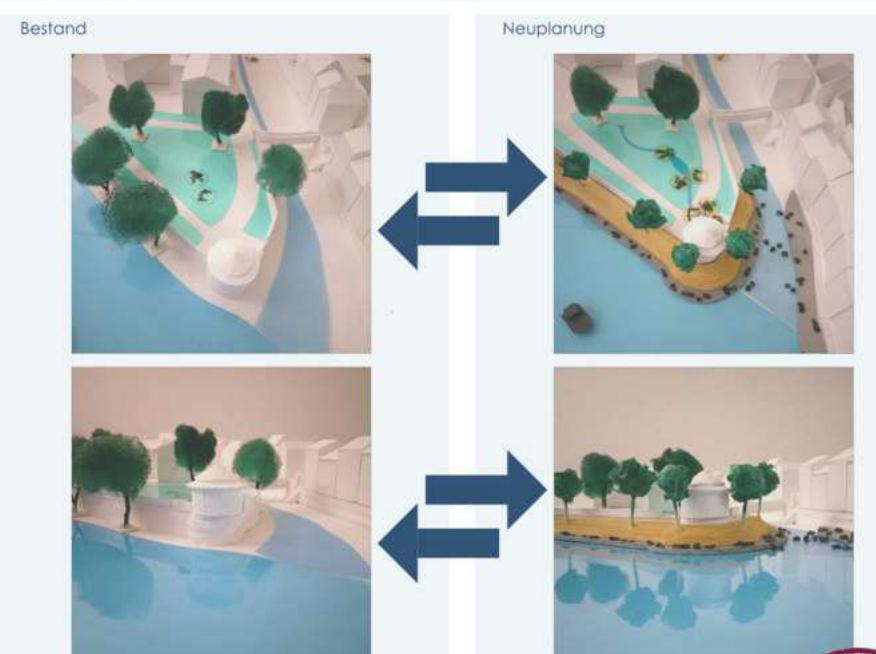


Blick auf den Mündungspark mit seiner neuen Treppenanlage



Gestaltungsvorschlag Wasserspielplatz im Mündungspark

### Modellbilder



### Beleuchtungskonzept

